

Gefragte Delikatesse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-604408>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Miss Nasenbär

Die neue Miss Österreich ist wegen ihrer höckrigen Nase von einer Pressefotografin «Nasenbär» genannt worden, und Schönheitsexperten haben gegen die Titelverleihung Einspruch erhoben. Die neue Miss, Maria Steinhart, in einem Interview: «Als sich nach der Wahl, einer demokratischen Entscheidung, gewisse Leute über meine Nase aufgeregt haben, musste ich an Waldheim denken. Weil es dem jetzt so geht wie mir.» Nur, und das ist der Unterschied: «Ich lasse meine Nase korrigieren.» G.

Plattfuss

In der vor allem für Glückwünsche gedachten Inseratrubrik «Perseenlig» der *Basler Zeitung* machte sich ein «Hainz in Thun» unterm Titel «d SBB-Veloyachtellbiini» Luft: «In vier vo dreine Moole, wenn de goosch di Velo hoole, hesch platt, d Pneu uff de Soole. Kasch uff, und kasch aabe goo, es froogt dr Deifel nyt dernoo, was doo soo nootynoo losch loo stoo. Dr Schluuch hängt ums Bidon umme, heersch d Luft graad noo uuesumme ...» wt

Olympisch

Ein aktiver Judokämpfer aus Ägypten ist nur 1,70 m gross und wiegt 130 kg. Das Olympische Komitee seines Landes überlegt sich nun, ob es den Sportler für die nächste Olympiade oder für eine Diätkur nominieren soll! pr

HUNDEPARTEI

Einem Leser der *Zürcher City* hängt das Gestümm um die unverantwortlichen Hundehalter zum Hals heraus: Kein Jogger sei angeblich seines Lebens nachts mehr sicher, viele Leute könnten nachts wegen Hundegebells nicht schlafen. Und: «In einer Gratiszeitung macht sich sogar ein Kantonsrat über einen anderen Politiker lustig, weil er ein Hundehalter ist. Das schlägt dem Fass den Boden aus. Es gibt nur eines: Hündeler, vereinigt euch! Gründet eine Hundepartei. Wählt nur noch Hundebesitzer in die Ämter!» Gino

Das letzte Wort ... des Ehemannes: «JA»

-an

Himmlisch

Eine französische Inland-Fluglinie offeriert neuerdings die Mitnahmemöglichkeit des Autos auf dem Flug. Irdische Götter nähern sich dem Himmel. Mit Pannendreieck im Kofferraum! Richi

Gefragte Delikatesse

In der «Suchecke» des *Brückenbauers* ist eine Leserin auf der Suche: «1955 gab es im Basler Zolli «Affengutzi» zu kaufen. Die Gutzi schmeckten aber so gut, dass wir Kinder sie selber aufgegessen haben (mit schlechtem Gewissen...). Wer weiss etwas über das Rezept für diese Gutzi?» G.

Prost Wurst

Nach Light-Mayonnaise, -Muesli, -Butter usw. gibt es neuerdings auch Light-Wein. Mir ist es Wurst, natürlich Light-Wurst! pr

Wintermode

Ein Modebericht beschreibt die aktuelle Skibekleidung als bunt und poppig wie eine Blumenwiese. Tatsächlich waren in diesem schnee-armen Winter Schlüsselblüemli und Schneeglöggli lange dominierend ... pr